

Gestapo-Briefe an deutsche Frauen Zum Mord der Hohn!

OBJEKTTYP Originalmontage

Fotomontage für die AIZ, 1934, Nr. 48

KÜNSTLER Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG 1934

ENTSTEHUNGSORT Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]

MATERIAL/TECHNIK Fotomontage, Silbergelatineabzug, Spritzretusche, Pinselretusche,

kaschiert

MASSE 30,7 x 23,7 cm

PERSONEN/ INSTITUTIONEN Klausener, Erich AAGND

(25. Januar 1885–30. Juni 1934) (Bezugsperson)

BEMERKUNGEN Bildinschrift in der AIZ: "Wiederholt erhielten im Dritten Reich die

Frauen unschuldig Erschossener von der Geheimen Staatspolizei ohne vorherige Mitteilung die Asche der Ermordeten im Postpaket oder Brief zugestellt. So erging es z.B. der Frau des katholischen

Führers Dr. Klausener."

Dr. Erich Klausener kritisierte als Leiter der Katholischen Aktion die Politik der Nationalsozialisten und wurde am 30. Juni 1934 im Zuge

des sogenannten Röhm-Putsches in seinem Dienstzimmer im

Reichsverkehrsministerium ermordet.

Recto mit Ausschnittmarkierungen in Bleistift

Verso mit Prager Zollstempel

ICONCLASS Hausfrau

Schürze

Verzweiflung; Ripa: Disperatione

Brief, Briefumschlag

SCHLAGWORTE Nationalsozialismus

Katholische Kirche Evangelische Kirche

Religion

BESCHRIFTUNG Verso gestempelt (schwarz):

"CELNI Ú RAD PRAHA - 40" [Zollamt Prag]

INV.-NR. JH 427

PROVENIENZ Nachlass John Heartfield

RECHTE © The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/2492037